

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 245

**Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Fußgängerquerung auf der Mainzer Landstraße**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert die Fußgängerquerung der Mainzer Landstraße in dem Bereich Bergstraße und Karl-Eckel-Weg zu überprüfen, um insbesondere Maßnahmen für die sichere Querung der Straße in Höhe des Karl-Eckel-Weges zu finden.

Begründung:

Es ist zu beobachten, dass zahlreiche Fußgänger, auch ältere Menschen und Kinder die Mainzer Landstraße auf Höhe des Karl-Eckel-Weges überqueren, um zum Marktplatz zu gelangen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich liegt für Kraftfahrzeuge bei 50 km/h. Die Querung der Mainzer Landstraße ist somit an dieser Stelle besonders gefährlich, insbesondere da auch noch Fahrzeuge aus dem Parkplatz am Markt in die Straße ebenfalls einfahren. Gleichwohl einige Meter weiter in der Höhe Bergstraße eine Fußgängerampel vorhanden ist sowie ein Fußgängerunterführung am Karl-Eckel-Weg, nutzen zahlreiche Fußgänger lieber diese Überquerung, um schneller den Markt zu erreichen.

Wir sind daher besorgt, dass es früher oder später an dieser Stelle zu einem Unfall mit Beteiligung von Fußgängern kommt. Daher möchten wir den Magistrat auffordern, geeignete Möglichkeiten zu prüfen, um hier Abhilfe zu schaffen, dies könnte beispielsweise durch einen Fußgängerüberweg an dieser Stelle, eine künstliche Bodenwelle, die Kraftfahrzeugfahrer zwingt langsamer zu fahren oder eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit in diesem Fahrabschnitt sein.

Hattersheim, den 12. Juni 2017

SPD-Fraktion
Dr. Marek Meyer